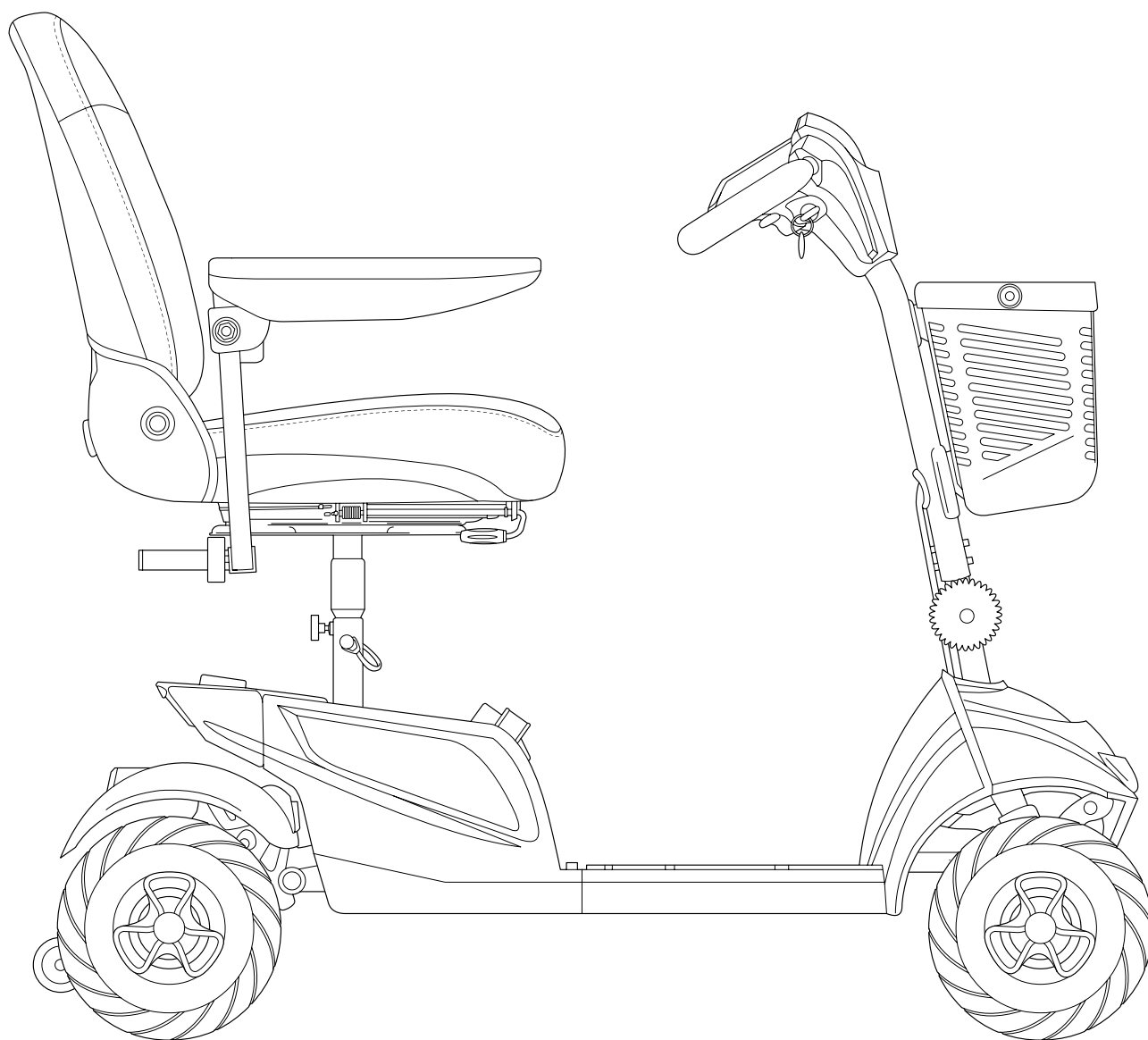


AURA

Handbuch



Motion

CE UK
CA

1. Einleitung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Motion Healthcare Aura Class 2 Mobility Scooters.

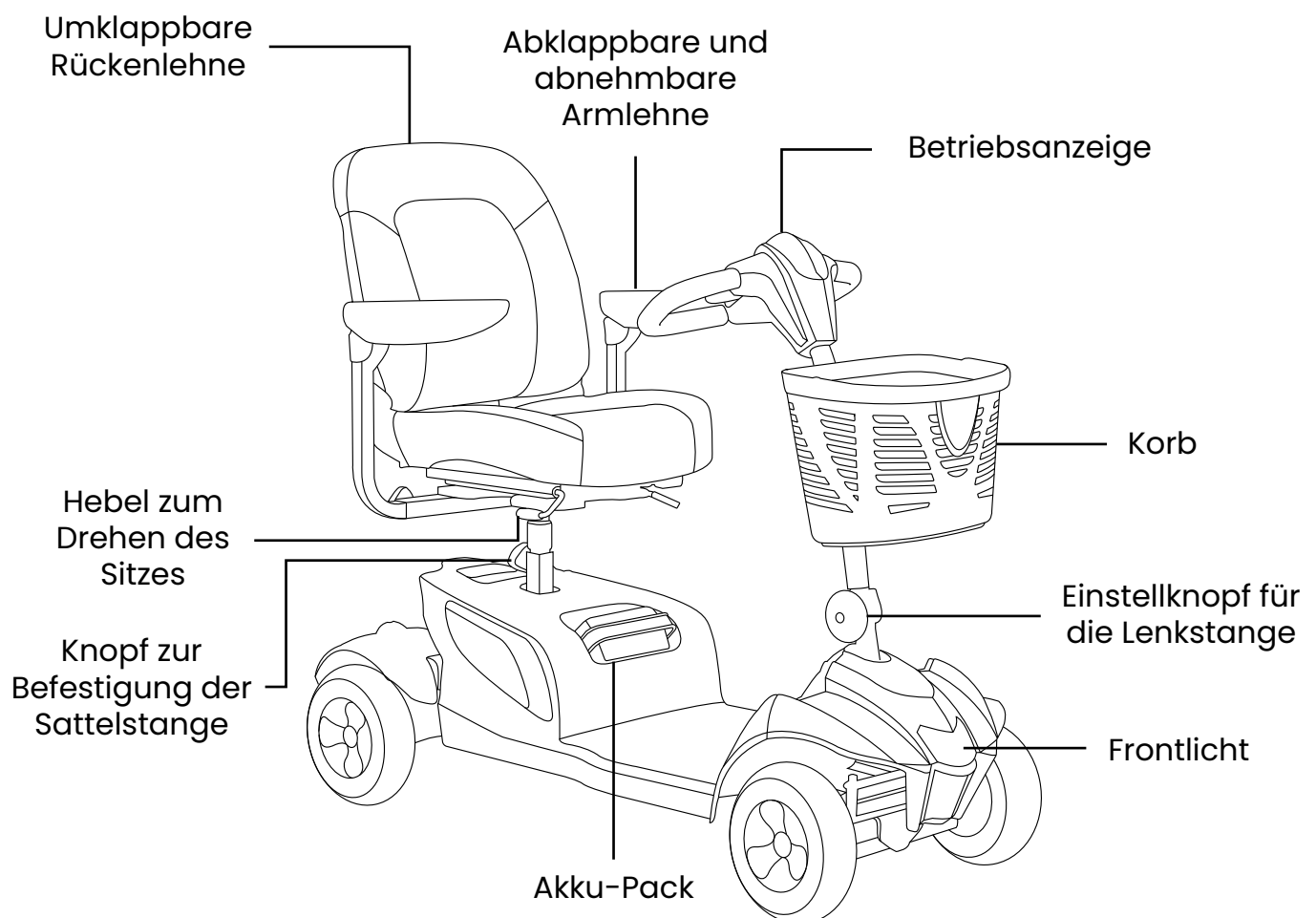
Ihr neues Gerät wurde entwickelt, um einer Person, deren Gehfähigkeit eingeschränkt ist, die aber in Bezug auf ihr Sehvermögen, ihre Geschicklichkeit und ihre kognitiven Fähigkeiten in der Lage ist, das Gerät sicher zu bedienen, den Transport im Haus und im Freien zu ermöglichen.

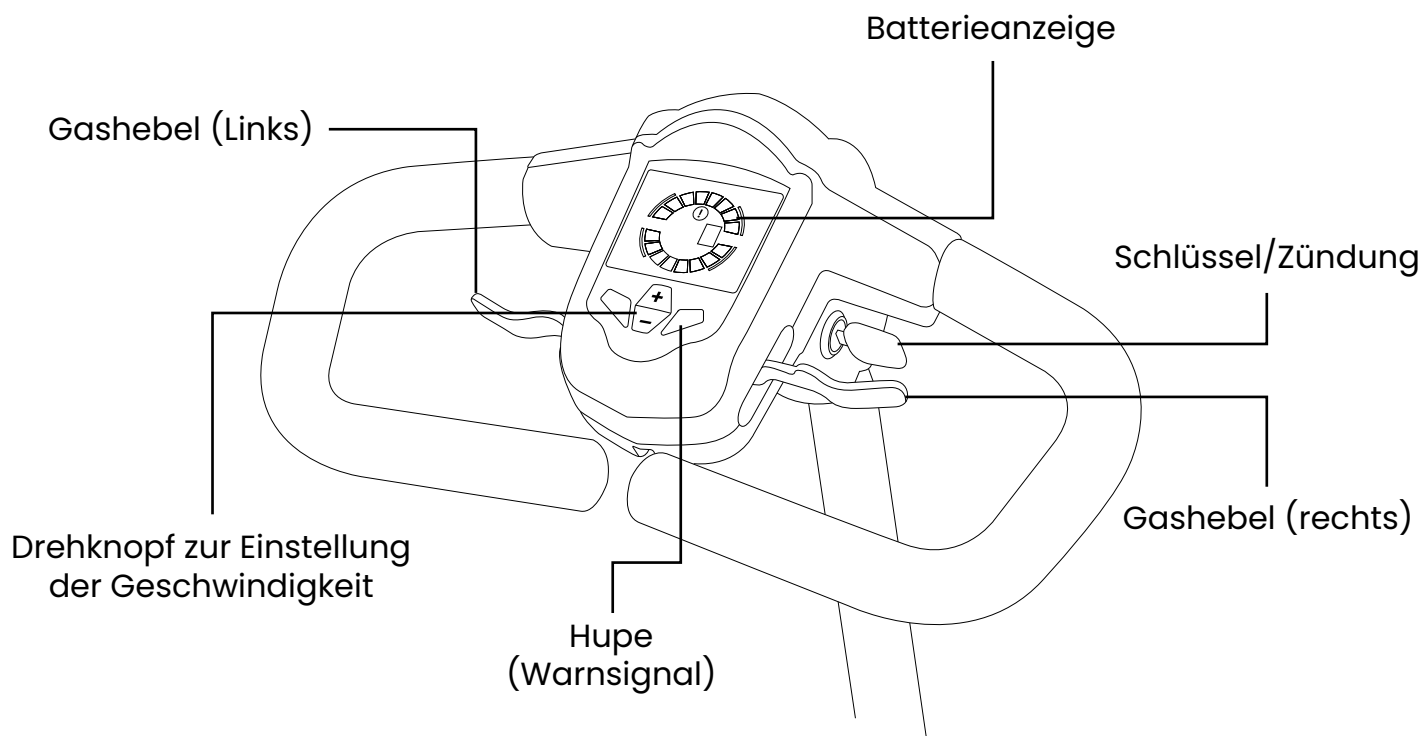
Wir sind stolz darauf, sichere, komfortable und qualitativ hochwertige Produkte anbieten zu können, und unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit zu gewährleisten.

Wir hoffen aufrichtig, dass uns dies gelingt und Sie viel Freude an Ihrem Motion Healthcare-Gerät haben. Bitte lesen und beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung, bevor Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Geräts bedienen, und bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

2. Kennenlernen Ihres Elektromobils





3. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, sollten Sie zu Ihrer Sicherheit alle Informationen lesen und verstehen. Wie beim Betrieb jedes Fahrzeugs sollten Sie nur mit voller Aufmerksamkeit fahren, um die Sicherheit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise, um Schäden oder Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch Ihres Geräts zu vermeiden. Sie sind dafür verantwortlich, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, und wir übernehmen keine Haftung für Personen- und/oder Produktschäden, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Geräts zurückzuführen sind.

- Bitte konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen könnten.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen, um festzustellen, ob Nebenwirkungen Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen können.
- Betreiben Sie Ihr Gerät nicht unter Alkoholeinfluss, da dies Ihre Fähigkeit, es sicher zu bedienen, beeinträchtigen kann.
- Benutzen Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als für seinen ursprünglichen Zweck. Vermeiden Sie jegliche Verwendung, wie z. B. Krafttraining, Sport, Leichtathletik, Schleppen, Bewegen oder Ziehen von Gegenständen, die zu Sicherheitsrisiken und übermäßiger Beanspruchung des Geräts führen können.
- Ihr Gerät ist nur für eine Person bestimmt. Nehmen Sie keine Passagiere mit.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, keine Zigaretten zu rauchen, während Sie in Ihrem Gerät sitzen. Wenn Sie sich entschließen, in Ihrem Gerät sitzend Zigaretten zu rauchen, müssen Sie sich an die folgenden Sicherheitsrichtlinien halten: Lassen Sie keine brennenden Zigaretten unbeaufsichtigt. Halten Sie Aschenbecher in einem sicheren Abstand zum Gerät. Vergewissern Sie sich immer, dass die Zigaretten vor der Entsorgung vollständig gelöscht sind.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polsterungen sofort, um das Risiko der Entflammbarkeit zu verringern.

- Halten Sie alle elektrischen Anschlüsse stets sauber, trocken und von Feuchtigkeitsquellen fern, um Schäden an der elektrischen Anlage und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die elektrischen Komponenten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion und wenden Sie sich bei Auftreten von Korrosionserscheinungen an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um es so schnell wie möglich auszutauschen.
- Verändern Sie Ihr Gerät nicht. Wenden Sie sich für die Installation von Zubehör an ein zugelassenes Unternehmen.
- Das Hinzufügen von Zubehör zu Ihrem Gerät kann bestimmte Spezifikationen wie das Gesamtgewicht, die Größe und/oder den Schwerpunkt verändern. Bitte beachten Sie, dass einige der Änderungen Gegenstände in Ihrer Umgebung beschädigen können.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von Stromkreisen und brennbaren Materialien verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Sauerstoffanbieter, um Informationen zur sicheren Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.
- Ändern Sie die Einstellungen des Steuergeräts nicht. Wenden Sie sich an eine zugelassene Firma, wenn Sie eine Veränderung bei der Steuerung Ihres Geräts feststellen.
- Bringen Sie das Gerät nicht in den "Freilauf"-Modus, wenn es eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den "Freilauf"-Modus aktivieren oder deaktivieren.
- Wenn Sie voraussichtlich längere Zeit in einer stationären Position sitzen werden, schalten Sie das Gerät aus. Dies verhindert unerwartete oder unbeabsichtigte Bewegungen.
- Schließen Sie keine Geräte an das elektrische System des Geräts an und verwenden Sie die Batterien nicht für andere Zwecke als Ihr Gerät.
- Um zu verhindern, dass das Gerät unkontrolliert von selbst rollt, stellen Sie den Scooter niemals auf einer Steigung oder einem Gefälle in den "Freilauf"-Modus.
- Mögliche Strangulierungsgefahr! Achten Sie darauf, dass sich Kleidungsstücke, Schlüsselbänder, Halsketten, sonstiger Schmuck, Geldbörsen und andere Accessoires, die Sie tragen oder mit sich führen, während Sie auf dem Gerät sitzen oder es bedienen, in den Armlehnen oder dem Gasbedienungshebel verfangen können.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Zubehör, das die Funktion der Bedienelemente beeinträchtigen könnte, um unbeabsichtigte oder unkontrollierte Bewegungen des Geräts zu vermeiden.
- Halten Sie sich, Ihre Kleidung und alle anderen Gegenstände während der Fahrt von den Rädern fern. Achten Sie darauf, dass während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Gerät hergezogen werden. Locker sitzende Kleidung oder andere Gegenstände können sich in den Rädern verfangen.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Hebezeug benutzen, schalten Sie es immer aus, vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät nicht im Freilauf befindet und setzen Sie sich NICHT auf das Gerät.
- Entfernen Sie keine Sicherungen aus der Batterie oder dem Gerät. Wenn die Sicherung beschädigt zu sein scheint, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Um eine Überlastung des Geräts und ein mögliches Umkippen zu vermeiden, sollten Sie nie etwas tragen oder die Tasche/den Korb mit Inhalten füllen, die mehr als 6,8 kg (15 lbs) wiegen.
- Verwenden Sie die Armlehnen (falls vorhanden) nicht zum Tragen von Lasten, da das Gerät sonst kippen kann.

4. Sichere Montage und Demontage

Um Ihr Gerät sicher auf- und abzubauen, stellen Sie immer sicher, dass es zuerst ausgeschaltet ist. Andernfalls könnten Sie versehentlich den Gashebel berühren und Ihr Gerät unerwartet in Bewegung setzen. Vergewissern Sie sich, dass die Motorsperren eingerastet sind, damit sich das Gerät beim Auf- und Absteigen nicht bewegt. Bringen Sie Ihr Gerät so nah wie möglich an den Sitz heran, von dem Sie umsteigen wollen, und setzen Sie sich so weit wie möglich nach hinten auf die Sitzfläche, um das Risiko zu verringern, dass Sie den Sitz verfehlen oder stürzen.

Die richtige Transfermethode hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Arbeiten Sie daher mit Ihrem Arzt zusammen, um zu lernen, wie Sie Ihren Körper positionieren und wie Sie sich während des Transfers abstützen können.

Wir raten Ihnen auch, sich von jemandem helfen zu lassen, bis Sie sicher sind, dass Sie den Transfer allein bewältigen können.

5. Sicheres Fahren

Achten Sie beim Fahren Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Befolgen Sie stets alle örtlichen Fußgänger- und Verkehrsregeln. Es kann für andere schwierig sein, Sie zu sehen, wenn Sie auf Ihrem Gerät sitzen. Warten Sie, bis Ihr Weg frei ist, und gehen Sie dann mit äußerster Vorsicht weiter. Die Verwendung von Sicherheitsausrüstungen wie Reflektoren/Reflexionskleidung, Lichtern und Sicherheitsflaggen wird empfohlen.
- Jedes Gerät ist anders. Nehmen Sie sich die Zeit, um das Gefühl für das Gerät zu erlernen, bevor Sie fahren.
- Machen Sie sich mit den Bereichen vertraut, in denen Sie das Gerät einsetzen wollen. Achten Sie auf Gefahren und lernen Sie, wie Sie sie vermeiden können.
- Benutzen Sie Ihr Gerät niemals zum Befahren von Treppen oder Rolltreppen.
- Um ein Umkippen zu vermeiden, sollten Sie beim Wenden die Geschwindigkeit reduzieren und keine scharfen Kurven fahren. Halten Sie beim Abbiegen immer einen stabilen Schwerpunkt und vermeiden Sie eine Gewichtsverlagerung in die entgegengesetzte Richtung einer Kurve.
- Fahren Sie Ihr Gerät beim Befahren von Steigungen oder niedrigen Bordsteinkanten geradeaus, wobei die Räder senkrecht zur Steigung bzw. zur niedrigen Bordsteinkante stehen; beide Vorderräder sollten gleichzeitig die Steigung bzw. die niedrige Bordsteinkante berühren. Um die Gefahr eines Sturzes zu verringern, fahren Sie nicht schräg; setzen Sie nicht mit einem Rad oder einer Seite des Geräts zuerst auf der Schräge/dem niedrigen Bordstein auf. Seien Sie beim Befahren einer Steigung oder eines Bordsteins immer äußerst vorsichtig.
- Fahren Sie nicht auf potenziell gefährliche Oberflächen und/oder Steigungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bereiche, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.
- Versuchen Sie beim Befahren einer Steigung, das Gerät in Bewegung zu halten. Wenn ein Anhalten erforderlich ist, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie dann mit Vorsicht.
- Wenn Sie eine Steigung hinunterfahren, fahren Sie mit der langsamsten Geschwindigkeit, die möglich ist. Wenn die Abfahrt schneller ist als gewünscht, lassen Sie den Gashebel los, um das Gerät anzuhalten. Drücken Sie dann leicht auf den Gashebel, um die Geschwindigkeit des Abstiegs zu steuern.

- Die empfohlenen maximalen Steigungswinkel (siehe Spezifikationen) wurden in einer kontrollierten Umgebung getestet. Die Fähigkeit Ihres Geräts, Steigungen zu überwinden, wird unter anderem durch Ihr Gewicht, Ihre Geschwindigkeit und den Winkel, in dem Sie sich der Steigung nähern, beeinflusst.
- Fahren Sie nur auf einer ebenen Fläche rückwärts. Fahren Sie Ihr Gerät beim Rückwärtsfahren mit niedriger und gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie häufig an und vergewissern Sie sich, dass der Weg frei von Hindernissen ist. Um ein Umkippen zu vermeiden, fahren Sie nicht rückwärts eine Schräge oder Rampe hinunter.
- Vermeiden Sie jede Positionsänderung oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt während der Bewegung des Geräts verändern könnte.
- Beachten Sie, dass ein heruntergefallener Bordstein oder eine kleine Unebenheit am unteren Ende eines Abhangs die Vorderräder stoppen und das Gerät nach vorne kippen kann.

6. Sicherer Transport

Achten Sie beim Transport Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Verwenden Sie Ihr Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- Sichern Sie das Gerät und die Batterien immer, wenn es transportiert wird. Transportieren Sie das Gerät und die Batterien nicht zusammen mit entflammenden oder brennbaren Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals auf dem Vordersitz eines Fahrzeugs, da es sich bewegen und den Fahrer ablenken könnte.
- Setzen Sie sich niemals auf Ihr Gerät, während es sich in einem fahrenden Fahrzeug befindet.
- Ziehen Sie Ihr Gerät nicht mit einem Auto ab. Beim Abschleppen kann die Höchstgeschwindigkeit überschritten werden, was zu Schäden an kritischen Komponenten des Geräts führen kann.

7. Flugreisen

BITTE BEACHTEN SIE: Nur die 11,6Ah-Batterie für den Aara fällt unter die Vorschriften der Zivilluftfahrt für sichere Flugreisen. Der Standard-Akku mit 27 Ah ist zu groß.

Im Folgenden finden Sie die Hinweise der Zivilluftfahrtbehörde für Rollstühle und Mobilitätshilfen, die mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben werden. Bitte beachten Sie unsere Hinweise in **FETT**, die Ihnen bei der Verwendung Ihres Geräts helfen:

Vor der Fahrt müssen die Fahrgäste den Betreiber über die Art der in der Mobilitätshilfe eingebauten Batterien informieren und darüber, wie das Gerät vor unbeabsichtigtem Betrieb geschützt werden kann. – **Die in Ihrem Gerät eingebauten Batterien sind Lithium-Ionen. Zum Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb müssen Sie den Roller ausschalten, den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen und sicherstellen, dass der Roller nicht im Freilauf ist (siehe Abschnitt 13 für weitere Anweisungen).**

Am Flughafen muss die Fluggesellschaft überprüfen, ob die:

- muss die Batterie ausgebaut und in der Fahrgastzelle mitgeführt werden;
- müssen die Batteriepole vor Kurzschluss geschützt werden (durch Isolierung der Pole, z.B. durch Abkleben der freiliegenden Pole); – **es gibt keine freiliegenden Pole an der Batterie Ihres Rollers.**

- muss die Batterie vor Beschädigungen geschützt werden (z. B. durch Einlegen der Batterien in eine Schutzhülle);
- Die Entnahme des **Akkus** aus der Mobilitätshilfe muss nach den Anweisungen des Herstellers oder Gerätebesitzers erfolgen.
- die Batterie darf 300 Wh nicht überschreiten – **die 11,6ah Batterie hat 278,4Wh (24v x 11,6 ah = 278,4Wh)**
- darf höchstens eine Ersatzbatterie mit maximal 300 Wh oder zwei Ersatzbatterien mit jeweils maximal 160 Wh mitgeführt werden.

8. Aufladen und Pflege der Batterie

Neue Batterien müssen vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden (ca. 24 Stunden), um die Batterien vollständig zu aktivieren; geschieht dies nicht, kann sich die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

Die Lebensdauer des Akkus kann von der Temperatur, dem Gewicht des Benutzers, dem Zustand des Akkus und dem verwendeten Ladeverfahren abhängen.

In der Regel sollten Sie Ihre Akkus so oft wie möglich aufladen, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten und die erforderliche Ladezeit zu minimieren. Planen Sie ein, sie aufzuladen, wenn Sie Ihr Gerät voraussichtlich nicht benutzen werden. Wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen, sollten Sie sicherstellen, dass die Batterien mindestens alle 4–6 Wochen vollständig aufgeladen werden. Wenn sie nicht aufgeladen werden, werden die Batterien dauerhaft beschädigt.

Achten Sie immer darauf, dass Ihre Batterien in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung gelagert werden und nicht über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung (3° und darunter) aufbewahrt werden, da dies dazu führt, dass die Batterie nicht mehr aufgeladen werden kann, was zu dauerhaften Schäden führt.

Warnungen

- In Batterien sind ätzende Chemikalien enthalten
- Explosive Bedingungen bestehen
- Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Amperestunden (ah) Kapazitäten
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem Stromschlag führen
- Entflammbares Material in den Batterien enthalten. Nicht mit Wärmequellen wie offenen Flammen oder Funken in Berührung bringen. Transportieren Sie Batterien nicht zusammen mit entflammbaren oder brennbaren Gegenständen
- Um Ihre Batterien zu entsorgen oder zu recyceln, wenden Sie sich bitte an das zugelassene Unternehmen, bei dem Sie sie gekauft haben
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte Ladegerät
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen und das Gerät gleichzeitig zu bedienen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, indem Sie Kabel direkt an den Batteriepolen oder Klemmen anbringen.
- Prüfen Sie immer den Ladezustand Ihrer Batterie, bevor Sie eine Reise antreten, damit Sie nicht auf der Strecke bleiben.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aus ihrem Gehäuse zu entfernen. Dies sollte nur von einem zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden.

So laden Sie Ihre Akkus auf

- Drehen Sie den Schlüssel in die Stellung "Aus"
- Stecken Sie das Batterieladegerät in die Steckdose in der Wand
- Schließen Sie das Ladegerät an die Ladebuchse an
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet rot, um anzuzeigen, dass die Batterien geladen werden.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet grün, wenn die Batterien vollständig geladen sind.

9. Demontage und Montage

Demontage

1. Heben Sie den Sitzdrehhebel an und heben Sie den Sitz nach oben, um ihn zu entfernen.
2. Schieben Sie den Akku am Griff heraus, um ihn zu entfernen.
3. Klappen Sie die Deichsel herunter, indem Sie zuerst den Deichsel-Einstellknopf lösen und dann die Deichsel langsam nach unten in Richtung Bodenwanne schieben. Sobald die Deichsel auf der Bodenwanne aufliegt, ziehen Sie den Deichsel-Einstellknopf fest, um sie in Position zu halten.
4. Verriegeln Sie die Deichsel mit dem Deichselschloss, indem Sie die Lasche herausziehen.
5. Heben Sie den Griff zum Entfernen des hinteren Teils mit einer Hand an und ziehen Sie das hintere Teil mit dem Griff nach unten, um das vordere und hintere Teil zu trennen. Heben Sie das vordere Teil an und entfernen Sie es.

Zusammenbau

1. Ziehen Sie das hintere Teil mit einer Hand am Griff nach unten und heben Sie das vordere Teil entweder an der Sattelstütze oder am Griff zum Entfernen des hinteren Teils an. Lassen Sie das vordere Teil in das hintere Teil fallen und drücken Sie es nach unten, bis Sie ein Klicken hören. Prüfen Sie immer, ob die Teile richtig verbunden sind, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.
2. Entriegeln Sie die Deichsel, indem Sie die Lasche nach innen drücken.
3. Heben Sie die Deichsel an, indem Sie zuerst den Deichsel-Einstellknopf lösen und dann die Deichsel langsam von der Bodenplatte weg anheben. Sobald die Deichsel aufrecht steht, ziehen Sie den Deichsel-Einstellknopf fest, um sie in Position zu halten.
4. Legen Sie das Akkupaket ein. Drücken Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er gesichert ist.
5. Heben Sie den Sitzdrehhebel an und setzen Sie den Sattel auf die Sattelstütze.

10. Kontrolliert

Einschalten und Ausschalten

Um Ihr Gerät einzuschalten, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis die Lichter der Batterieanzeige aufleuchten.

Um Ihr Gerät auszuschalten, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bis die Lichter der Batterieanzeige nicht mehr leuchten.

Einstellen der Geschwindigkeit

Um die Geschwindigkeit Ihres Geräts einzustellen, stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht bewegen und drücken Sie die Taste "Geschwindigkeit erhöhen". um die Geschwindigkeit zu verringern, drücken Sie die Taste "Geschwindigkeit verringern".

Vorwärts und rückwärts fahren

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie den rechten Gashebel langsam in Richtung Deichselgriff. Je stärker Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie den linken Gashebel auch mit der Hand vom Deichselgriff wegdrücken. Um die Fahrt zu beenden, lassen Sie den Hebel los.

Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den linken Gashebel langsam in Richtung Deichselgriff. Je stärker Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie den rechten Gashebel auch mit der Hand vom Deichselgriff wegdrücken. Um die Fahrt zu beenden, lassen Sie den Hebel los.

Das Horn blasen

Um das Horn zu betätigen, drücken Sie den Knopf an der Pinne.

11. Anlegen und Einstellen der Sicherheitsgurte

Dieses Modell ist nicht mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet.

12. Einstellung der Pinne

Um die Pinne einzustellen, halten Sie die Pinne in einer Hand und drehen Sie mit der anderen Hand den Pinneneinstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis die Zähne ausrasten und sich die Pinne frei auf und ab bewegen lässt.

Wenn sich die Pinne in der gewünschten Position befindet, drehen Sie den Pinneneinstellknopf im Uhrzeigersinn, bis er so fest wie möglich sitzt.

13. Freilauf-Modus

Die Freilaufhebel befinden sich am Heck des Rollers in der Nähe des Hinterrads. Der Hebel hat zwei Stellungen:

Vorwärts – Neutralmodus (das Gerät kann von Hand geschoben oder gezogen werden)

Rückwärts – Fahrmodus (das Gerät bewegt sich nur mit Hilfe seiner Bedienelemente)

14. Tägliche Kontrollen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihr Gerät benutzen. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches finden oder unsicher sind, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um weiteren Rat einzuholen oder es zu überprüfen, bevor Sie es benutzen.

Pinnenstabilität

- Stellen Sie sicher, dass es nicht zu locker ist
- Stellen Sie sicher, dass er sich reibungslos und vollständig nach links und rechts drehen lässt

Kontrolliert

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Bedienelemente den vollen Bewegungsspielraum haben
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät bei Betätigung der Bedienelemente wie gewünscht bewegt

Einstellung der Geschwindigkeit

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Regler/Tasten den vollen Bewegungsspielraum haben
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Geschwindigkeit Ihres Geräts beim Einstellen der Regler wie gewünscht ändert

Batterieanzeige

- Vergewissern Sie sich beim Einschalten Ihres Geräts, dass die Batterieanzeige den Batteriestand anzeigt und keine blinkenden Lichter zu sehen sind

Horn

- Vergewissern Sie sich, dass die Hupe beim Betätigen des Hupenknopfes wie gewünscht ertönt

Schlüssel

- Sicherstellen, dass sich der Schlüssel leicht in das Zündschloss hinein- und herausbewegen lässt
- Sicherstellen, dass der Schlüssel fest im Zündschloss steckt
- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät ein- und ausschaltet, wenn Sie den Schlüssel einstecken und abziehen

Motor, Transaxle und elektromagnetische Bremse

- Stellen Sie sicher, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Gerüche von Ihrem Gerät ausgehen

Räder

- Stellen Sie sicher, dass die Reifen Ihres Geräts keine Risse oder Verformungen aufweisen
- Sicherstellen, dass sich die Räder ohne Taumeln drehen
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper in den Reifenprofilen befinden
- Stellen Sie sicher, dass die Reifenlauffläche nicht übermäßig oder ungleichmäßig abgenutzt ist
- Stellen Sie sicher, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen

Batteriegehäuse

- Stellen Sie sicher, dass das Batteriegehäuse keine Risse oder Verformungen aufweist
- Vergewissern Sie sich, dass das Batteriefach ordnungsgemäß eingesetzt und entnommen werden kann

Sitz

- Stellen Sie sicher, dass keine ungewöhnlichen Bewegungen auftreten, wenn der Sitz eingerastet ist
- Sicherstellen, dass sich der Sitz wie gewünscht bewegt

Freilaufhebel

- Stellen Sie sicher, dass der Freilaufhebel die elektromagnetische(n) Bremse(n) ordnungsgemäß ein- und ausschaltet

15. Reinigung, Wartung und Entsorgung

Reinigung

Um Ihr Gerät zu reinigen, verwenden Sie eine weiche Bürste, um Schmutz und Staub zu entfernen, und wischen Sie alle Oberflächen mit einem feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel ab. Lassen Sie Ihr Gerät an der Luft trocknen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät während der Reinigung ausgeschaltet ist
- Achten Sie darauf, dass Sie bei der Reinigung keine elektrischen Anschlüsse verwenden
- Verwenden Sie keinen Wasserschlauch, keinen Wasserstrahl und spritzen Sie kein Wasser direkt auf Ihr Gerät
- Verwenden Sie keine scheuernden oder scheuernden Materialien oder Flüssigkeiten zur Reinigung

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät täglich überprüft wird. Abgesehen von der Reinigung und den täglichen Kontrollen wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten von einem zugelassenen Unternehmen durchführen zu lassen. Es wird empfohlen, dass Ihr Gerät mindestens alle 12 Monate gewartet wird.

Entsorgung

Es wird empfohlen, Ihr Gerät über ein zugelassenes Unternehmen zu entsorgen. Aufgrund der Lithiumbatterie in Ihrem Gerät ist es als Gefahrgut eingestuft und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

16. Elektromagnetische Verträglichkeit

In diesem Teil des Inhalts finden Sie grundlegende Informationen über die Probleme mit EMI (elektromagnetische Störungen), Schutzmaßnahmen, um die Möglichkeit einer Exposition zu verringern oder den Grad der Exposition zu minimieren; dieser Abschnitt zeigt auch einige Bedingungen, die unerwartete oder unregelmäßige Bewegungen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Informationen über die möglichen Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen auf Ihr Gerät lesen.

Ihr Gerät ist möglicherweise anfällig für elektromagnetische Interferenzen (EMI), d. h. störende elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunkgeräten, Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgeht. Die Interferenzen (von Funkwellenquellen) können dazu führen, dass Ihr Gerät die Bremsen löst, sich selbständig bewegt oder in unbeabsichtigte Richtungen fährt. Sie können auch das Steuerungssystem des Geräts dauerhaft beschädigen. Die Intensität der störenden EM-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Ihr Gerät kann EMI bis zu einem bestimmten Intensitätsgrad widerstehen. Je höher der Immunitätsgrad, desto größer der Schutz. Nach dem derzeitigen Stand der Technik kann ein Immunitätsniveau von mindestens 20 V/m erreicht werden, was einen nützlichen Schutz vor den häufigsten Quellen gestrahlter EMI bietet. Ihr Gerät hat in dem Zustand, in dem es verkauft wird, ohne weitere Modifikationen einen Immunitätsgrad von 20 V/m ohne jegliches Zubehör.

In der täglichen Umgebung gibt es eine Reihe von Quellen relativ intensiver EM. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden, andere sind es nicht und eine Exposition ist unvermeidbar. Wir sind jedoch der Meinung, dass Sie Ihr Risiko für EMI minimieren können, wenn Sie die unten aufgeführten Warnhinweise beachten. Die Quellen für abgestrahlte EMI lassen sich grob in drei Typen einteilen:

1. Tragbare Handfunkgeräte (Sender-Empfänger, bei denen die Antenne direkt an der Sendeeinheit angebracht ist). Beispiele sind: CB-Funkgeräte oder Handfunkgeräte (Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte), Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte. Einige Mobiltelefone senden ein Signal, während sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.
2. Bei mobilen Sende- und Empfangsgeräten mit mittlerer Reichweite, wie sie in Polizei-, Feuerwehr-, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, ist die Antenne normalerweise außen am Fahrzeug angebracht.
3. Langstreckensender und -empfänger, wie kommerzielle Rundfunksender (Radio- und TV-Antennentürme) und Amateurfunkgeräte (HAM).

Andere Arten von Handgeräten, wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Spieler und kleine Geräte wie elektrische Rasierapparate und Haartrockner, werden wahrscheinlich keine EMI-Probleme für Ihren Elektroroller verursachen.

Elektromagnetische Störungen (EMI) Die EM-Energie wird umso intensiver, je näher man sich an einer Sendeantenne (Quelle) befindet. Besonders besorgniserregend sind die EM-Felder von handgehaltenen Funkwellenquellen (Transceivern). Es ist möglich, bei der Verwendung dieser Geräte unbeabsichtigt hohe EM-Energiepegel sehr nahe an das Gerätesteuerungssystem zu bringen. Dies kann die Bewegung und das Bremsen Ihres Geräts beeinträchtigen. Daher werden die unten aufgeführten Warnhinweise empfohlen, um mögliche Störungen des Steuerungssystems Ihres Geräts zu vermeiden.

1. Betreiben Sie keine tragbaren Sende- und Empfangsgeräte, wie z. B. CB-Funkgeräte, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, ein, während Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf nahe gelegene Sendeanlagen, wie Radio- oder Fernsehsender, und versuchen Sie, sich ihnen nicht zu nähern.
3. Wenn eine unbeabsichtigte Bewegung oder ein Lösen der Bremse auftritt, schalten Sie das Gerät aus, sobald es sicher ist.
4. Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder das Verändern des Geräts dessen Anfälligkeit für EMI erhöhen kann.
5. Melden Sie alle Vorfälle von unbeabsichtigten Bewegungen oder Bremslösungen an den Hersteller und vermerken Sie, ob es in der Nähe EMI-Quellen gab.

17. Fehlersuche

Blitz-Code	Mögliches Problem	Mögliche Lösung(en)
1	Die Batterie hat keinen Strom oder ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Akkus.
2		Überprüfen Sie die Anschlussstifte der Batterie.
3		Überprüfen Sie den Anschluss an der Unterseite des Akkupacks. Versuchen Sie, den Akku vollständig aufzuladen.
4	Motorstromfehler	Wenden Sie sich an ein zugelassenes Reparaturunternehmen.
5	Fehler der elektromagnetischen Bremse	Wenden Sie sich an ein zugelassenes Reparaturunternehmen.
6	Der Controller wird am Fahren gehindert	Stellen Sie sicher, dass das Batterieladegerät nicht eingesteckt ist.
7	Fehler am Gaspedalhebel	Achten Sie darauf, dass der Gashebel beim Einschalten des Rollers nicht nach innen gezogen wird.
8	Störung der Motorspannung	Wenden Sie sich an ein zugelassenes Reparaturunternehmen.
9	Anderer Fehler	Wenden Sie sich an ein zugelassenes Reparaturunternehmen.

18. Bürgschaft

Alle Produkte von Motion Healthcare werden mit Garantie an unsere Partner verkauft. Diese wiederum verkaufen das Produkt mit Garantie an Sie. Dies sind zwei separate Vereinbarungen.

Wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, um die genauen Einzelheiten der Garantie zu erfahren oder um einen Anspruch geltend zu machen.



Societe Commerciale Euro

No. 31, Road 6, VSIP II,
Hoa Phu Ward, Thu Dau, Mot City
Binh Duong Province, Vietnam



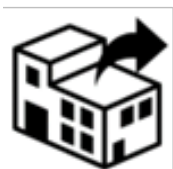
Y. Sung Handelsvertretung

24 Duesselthaler Street
40211 Dusseldorf
Germany



Motion Healthcare Ltd

Units 6 & & Concord Farm
School Road
Rayne, CM77 6SP



MD Mobilitätshilfsmittel Deutschland

Lüneburger Str. 5
21394
Kirchgellersen
Deutschland

19. Besonderheiten

Länge	119 cm
Breite	57.5 cm
Höhe	100 cm
Vorderradgröße	22.9 cm
Hinterradgröße	22.9 cm
Gesamtgewicht	43 kg
Schwerstes Teil	15.5 kg
Gewicht der Batterie	2.6 kg
Batteriekapazität	25.2v 27ah Lithium
Wattstunden der Batterie	680.4 wh
Reichweite	34 km
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h
Maximales Benutzergewicht	140 kg
Sitzbreite	45 cm
Motorgröße	320w
Maximale Steigung	6°
Bodenfreiheit	4.5 cm
Wendekreis	137 cm

Motion

www.motionhealthcare.de
+49(0) 4135 - 917 910 9